Ressort: Finanzen

Weniger Baugenehmigungen für Wohnungen

Wiesbaden, 17.05.2018, 08:50 Uhr

GDN - Von Januar bis März 2018 ist in Deutschland der Bau von insgesamt 77.800 Wohnungen genehmigt worden: Das sind 1,7 Prozent oder 1.300 Baugenehmigungen von Wohnungen weniger als im Vorjahreszeitraum, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag mit. Ohne Berücksichtigung der Wohnungen in Wohnheimen stieg die Zahl der Baugenehmigungen um 1,2 Prozent.

Die Zahl der Neubaugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser stieg um 4,7 Prozent, bei Einfamilienhäusern sank sie dagegen um 2,0 Prozent und bei Zweifamilienhäusern um 2,7 Prozent. Die Zahl der Neubaugenehmigungen für Wohnungen in Wohnheimen ging stark zurück (– 42,9 Prozent). Die Zahl der Wohnungen, die durch genehmigte Um- und Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, sank in den ersten drei Monaten 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls (– 2,9 Prozent). Dieser Rückgang ist überwiegend auf die starke Abnahme bei den Umbaumaßnahmen an Nichtwohngebäuden zurückzuführen (– 59,2 Prozent), so die Statistiker weiter. Der umbaute Raum der genehmigten neuen Nichtwohngebäude erhöhte sich von Januar bis März 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,5 Millionen Kubikmeter auf 51,4 Millionen Kubikmeter (+ 9,6 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106312/weniger-baugenehmigungen-fuer-wohnungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619